

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz; Stand 05/2017

Antragsteller

Name	Vorname
PLZ, Ort	Straße, Hausnr.
Telefon	Geburtsdatum:

1. Hiermit beantrage ich die o.g. Erlaubnis für

- a) das Halten von Tieren in einem Tierheim oder einer ähnlichen Einrichtung
- b) das Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere zur Schau gestellt werden
- c) das Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren (nicht Nutztieren) aus dem Ausland zum Zweck der Abgabe oder die Abgabe solcher Tiere
- d) die Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken für Dritte oder die Unterhaltung von Einrichtungen hierfür.
- e) die Durchführung einer Tierbörse zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte
- f) die gewerbsmäßige Zucht von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild),
- g) die gewerbsmäßige Haltung von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild), auch Tierpensionen
- h) den gewerbsmäßigen Handel mit Wirbeltieren
- i) das gewerbsmäßige Unterhalten eines Reit- und Fahrbetriebs
- j) die gewerbsmäßige Zurschaustellung von Tieren (oder für solche Zwecke zur Verfügung stellen)
- k) die gewerbsmäßige Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge
- l) das gewerbsmäßige Ausbilden von Hunden für Dritte oder die Anleitung der Tierhalter zur Ausbildung von Hunden

2. Betriebsstätte

- a) Anschrift:
- b) wird Tätigkeit an verschiedenen Orten ausgeführt: ja nein
Falls ja, Anschrift:

3. Angaben zu der für die Tiere verantwortliche Person

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
PLZ, Ort	Straße, Nr.
_____	_____
Telefon	Geburtsdatum

4. **Berufliche Qualifikationen/ Sachkunde der für die Tiere verantwortlichen Person:**
(Beruflicher Werdegang, ggf. auf separatem Blatt aufführen; Nachweise, z.B. beglaubigte Zeugnisabschriften, beifügen)

5. a) Je nach Art der beabsichtigten Tätigkeit
Angabe über Gattung und Höchstzahl der Tiere mit denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll (ggf. auf separatem Blatt aufführen)

b) **Erstreckt sich der Antrag auf Tiere besonders geschützter Art?**

ja Tierarten:

nein

6. **Beschreibung der Räume und Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen:**
(Planunterlagen, Planskizzen o.ä. beifügen)

a) **Baurechtliche Voraussetzungen am Standort (Nutzungsänderung z.B. bei Tierpension, Zucht, Handel) wurden mit zuständiger Baurechtsbehörde abgeklärt?**

ja nein

7. **Für Schädlingsbekämpfer: Auflistung der Vorrichtungen sowie Stoffe und Zubereitungen, die für die Tätigkeit als Schädlingsbekämpfer bestimmt sind.**

siehe Aufstellung

8. **Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart 0 wurde beim Bürgermeisteramt am beantragt.**

9. **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde beim Bürgermeisteramt am beantragt.**

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

Hinweis:

Im Mai 2015 hat der Baden-Württembergische Landtag die Einführung von Mitwirkungsrechten und das Verbandsklagerecht beschlossen.

Das Gesetz über die Mitwirkungsrechte und das Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen vom 12.Mai 2015 (TierSchMVG) wird ab 1.Februar 2017 umgesetzt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat folgende 3 Organisationen offiziell bestätigt:

- Den Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V.
- Menschen für Tierrechte- Tierversuchsgegner Baden-Württemberg
- Den Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Geschäftsstelle Baden
Württemberg

Als untere Tierschutzbehörde werden wir durch dieses Gesetz verpflichtet diese Organisationen u.a. an dem Verwaltungsverfahren gemäß § 11 Tierschutzgesetz zu beteiligen.

Diesen Organisationen müssen Daten bzgl. des Antrags auf Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz bekanntgegeben werden, sowie die Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de>).